

Die Vorteile der Langzeitmiete bei Nutz- und Spezialfahrzeugen lohnt sich besonders in diesen Zeiten, wenn unklar ist, welche Antriebstechnik sich durchsetzen wird.

Miete in der kommunalen Kfz-Beschaffung.

Nicht nur die Frage, ob sich Diesel, Batterie oder Brennstoffzelle in den kommenden Jahren als Antriebsvariante durchsetzen wird, schreckt vom Fahrzeugkauf häufig ab. Ob Müllfahrzeuge, Reinigungsmaschinen, Rasenmäher, Schubbodenfahrzeuge, Krankenwagen oder Feuerwehrfahrzeuge – kommunale Fuhrparks bestehen zunehmend aus Mietobjekten. Die Langzeitmiete löst langsam aber sicher das Eigentum ab, wofür Fraikin, größter Nutzfahrzeugdienstleister Europas, Gründe und Treiber kennt.

Nach über 30 Jahren Betriebsdauer rückt das marode Fahrzeug der kommunalen Feuerwehr wieder zu einem Brand aus. Der Zahn der Zeit nagt am Gefährt und bedeutet im schlimmsten Fall eine Gefahr für Menschenleben. Eine Neuanschaffung wäre teuer, jedoch verschlingen auch die aktuellen Reparaturen der alten Technik ständig Geld. Hier kann Mieten eine kostengünstige Alternative darstellen.

Die Möglichkeit, Löschgruppen-, Hubrettungs- und Tanklöschfahrzeuge langjährig zu mieten, kennen nicht alle Beschaffer. „Dabei rechnet sich eine Langzeitmiete von Spezialfahrzeugen oft“, weiß Marcus Burmeister, Vertriebsleiter von Fraikin Deutschland. „Weil unsere Vereinbarungen von Reparatur über Wartung bis Versicherung alles komplett abdecken, mieten Kommunen sogar zehn Jahre und länger.“

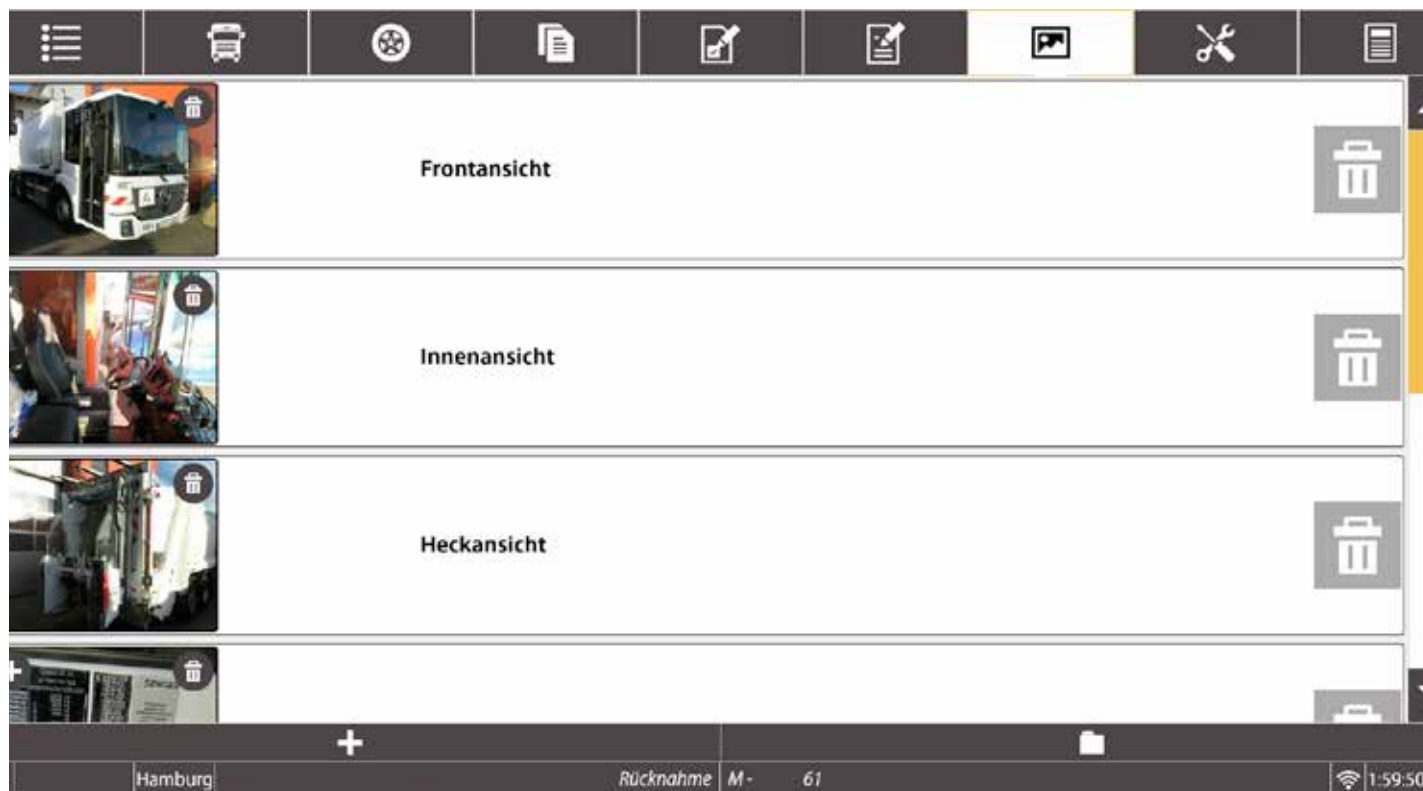
Nach Angaben des 54-Jährigen braucht die Kommune dann nicht mehr unbedingt Werkstattpersonal, -ausstattung sowie techni-

sches Wissen. Bauhöfe und Behörden können sich diese Kostenstellen sparen und sich auf ihre Hauptaufgaben konzentrieren.

Ferner binden Mieter kein Kapital, schränken die Bankliquidität nicht ein - was bekanntlich bessere Zinsangebote bedeutet - und müssen sich nicht um die spätere Verwertung sorgen. Auf Wunsch ist ein Erwerb im Laufe der Mietdauer trotzdem möglich. Jedoch decken sich beim Mietverhältnis die Rahmenbedingungen mit den Bedürfnissen erfahrungsgemäß besser als bei anderen Finanzierungsmodellen.

Sonderwünsche? Kein Problem!

Soll das Müllfahrzeug beispielsweise statt einer Sitzbank vorne drei Einzelsitze haben? Darf es statt 2,50 nur 2,30 Meter breit sein oder ist eine alternative Antriebsart zum Dieselmotor gewünscht? Definierte Spezifikationen gehören zum Alltagsgeschäft des Vermieters. Grundlage dafür bildet ein riesiges Netzwerk aus Original Equipment Manufacturer (OEM).





Seit der Gründung vor 75 Jahren in Frankreich kümmert sich Fraikin um die Welt der Nutzfahrzeuge. Mehr als 67.000 Gefährte führt der

Über Fraikin

Als Erfinder der Langzeitvermietung von Nutzfahrzeugen entwickelt die Fraikin Gruppe seit Jahrzehnten innovative Lösungen für das Fahrzeug-Management ihrer Kunden in Europa. Wir helfen Unternehmen, immer auf dem neuesten Stand der Technik mobil zu sein und gleichzeitig die eigenen Ressourcen zu schonen – egal, ob sie ein einzelnes Fahrzeug oder eine ganze Fahrzeugflotte benötigen. Das Unternehmen wurde 1944 von Gérard Fraikin gegründet und verfügt gegenwärtig in 15 Ländern über fast 200 Niederlassungen und rund 58.000 Einheiten. Wobei über 2.800 Mitarbeiter für mehr als professionelles Flottenmanagement stehen. Sie helfen und unterstützen Kunden bei der Definition bedarfsgerechter Lösungen und bringen dabei ihr Know-how, ihre Flexibilität sowie Reaktionsschnelligkeit ein. Die einzelnen Landesgesellschaften der Fraikin Gruppe sind verbunden durch eine gemeinsame, tief verwurzelte mittelständische Unternehmenskultur. Seit mehr als 70 Jahren helfen wir einer stetig wachsenden Zahl von Kunden aller Größenklassen und aus allen Branchen, immer auf dem neuesten Stand der Technik mobil zu sein. Anders als die herstellerabhängigen Vermieter bietet Fraikin seinen Kunden neben den klassischen Varianten von Sattelzügen und Fahrgestellen für das Transport- und Logistik-Segment, auch seine langjährige Erfahrung im Bereich der Abfall- und Kommunalfahrzeuge. Hierzu zählen motorisierte Einheiten wie Kran-, Winterdienst- und sämtliche Fahrzeuge der Entsorgungsbranche. Im Portfolio finden sich außerdem Fahrzeuge mit neuester Kühltechnik sowie mit Kipp- oder Mischer-Aufbauten. Auch Sonderfahrzeuge wie Rettungs- und andere Einsatzfahrzeuge sind im Programm. Zu den größten Lieferanten zählen DAF, Iveco, Krone, MAN, Mercedes-Benz, Schmitz Cargobull und Volvo. Fraikin Deutschland offeriert die gesamte Bandbreite kundenspezifischer Mobilitätslösungen. Das Full-Service-Angebot umfasst eine detaillierte Analyse und Definition der Fahrzeug- bzw. Service-Bedarfe und die Bereitstellung adäquater Einheiten. Und zwar zwecks Planungssicherheit inklusive Wartung, Reparatur, Reifenabnutzung, Gestellung von Ersatzfahrzeugen sowie umfassendes Flottenmanagement und Fahrzeugvermarktung am Vertragsende.

Vermieter in ganz Europa. Die deutsche Tochtergesellschaft kam 2015 dazu: Mit langjähriger Erfahrung auf dem nationalen Markt können die Mitarbeiter für jeden Kunden Individualfahrzeuge mit kurzer Lieferzeit beschaffen. „Sind Umbauten im laufenden Betrieb vonnöten, zum Beispiel das Nachrüsten eines Abbiegeassistenten, kümmert sich Fraikin um die Umsetzung und stellt ein adäquates Ersatzfahrzeug“, erläutert Marcus Burmeister.

Digitales Flottenmanagement

Mit der durchgängigen Digitalisierung aller Prozesse zeigen sich für kommunale Fuhrparkbeauftragte klare Mehrwerte. „Unerwartete Ausfalltage der Fahrzeuge durch Reparaturen oder Wartungen kommen so gut wie nie vor“, verspricht Burmeister. „Natürlich gibt es unvorher-

sehbare Unfälle, aber was man absehen kann, das ist durch digitale Prozesse optimierbar.“

Durch eingebaute Telematiklösungen tritt beispielsweise zutage, wo Fahrzeuge mit welchen Geschwindigkeiten verkehren, welchem Druck Achsen ausgesetzt sind oder wie die Bremsen belastet werden. Mehr als 250 Datensätze pro Minute fließen zwischen Fahrzeug und Headquarter, ▶





► um den Verschleiß kontinuierlich im Auge zu behalten und rechtzeitig Maßnahmen einleiten zu können.

Vorbeugende Schritte nennt das der Vertriebsleiter: „Bewegt sich ein Fahrzeug häufig unter Volllast oder schiebt ein ungebremster Anhänger ständig von hinten, behalten wir Bremsen und Federung der Zugmaschine genau im Auge und verkürzen Wartungsintervalle gegebenenfalls.“ Bei der Einschätzung helfen auch regelmäßige Sichtkontrollen von Fahrern und Fraikin-Technikern, die standardisiert erfasst werden.

Digitale Fahrzeugakte

Die gesamte Lebensdauer eines Fahrzeugs spiegelt sich in einer digitalen Life-Cycle-Akte wieder. Diese startet mit dem Zusammenbau der Komponenten unterschiedlicher OEMs und der Prüfung auf Betriebstauglichkeit durch einen Sachverständigen, noch bevor der Mieter ins Spiel kommt.

Sie setzt sich fort mit der regelmäßigen Dokumentation von Fahrzeugdaten und -zuständen in der Mobillösung Nexmo. Die App der Hamburger Softwareexperten Nexmo solutions generiert pro Fahrzeugprüfung ein Protokoll mit Fotos; unabhängig von Ort und Endgerät des Anwenders.

Die Historie eines Fahrzeugs bleibt transparent, was laut Burmeister einen nachweislich positiven Effekt auf den Umgang mit dem Gefährt hat. Übernahme und -rückgabe sowie die Kostenvoranschlags-, Schaden- und Reparaturabwicklung regeln sich schneller und nahezu ohne Diskussionen. Seit fünf Jahren im Einsatz, entwickelte sich die Mobillösung bei Fraikin Deutschland zu einer unabkömmlichen Basis für die „Fair-Rück-Offensive“ des Dienstleisters sowie die notwendigen Dokumentationen zum Vertragsende. Betagte Feuerwehrfahrzeuge gehören zur Freude aller bald der Vergangenheit an. ●

Jörg Wiedebusch ist PR-Journalist aus Hamburg.

Weitere Informationen finden Sie unter www.fraikin.de.com/truck-rental/

